



Glanzlatex plus, D 426

Extrem strapazierfähige Latexfarbe

Für den Innenbereich



Produktinformation

| | | | |
|--|--|-------------------------|--|
| Anwendungsbereich | <p>Hoch scheuerbeständige Latex Innenfarbe mit gutem Deckvermögen und einem gleichmäßigem Oberflächenfinish für sehr gut reinigungsfähige Wand- und Deckenanstriche im gesamten Wohn- und Arbeitsbereich. Neu- und Renovierungsanstriche in allen beanspruchten Räumen wie Kinderzimmer, Büroräume und Treppenhäuser. Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Raumlufthygienisch unbedenklich weil emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei. Glanzlatex plus ist mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.</p> | | |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • Geeignet für die Überarbeitung von Glasdekorgewebe • Gutes Deckvermögen • Hoch Scheuerbeständig und strapazierfähig • Sehr gute Reinigungsfähigkeit • Leichte Verarbeitung • Frei von foggingaktiven Substanzen | | |
| Klassifizierung nach DIN EN 13 300 | Kontrastverhältnis (bei einer Reichweite von ca. 7m ² /Liter) | Klasse 2 | |
| | Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778) | Klasse 1 | |
| | Glanzgrad | glänzend | |
| | max. Korngröße | fein (ca. 100µm) | |
| <p>Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.</p> | | | |
| Farbton | Weiß | | |
| Abtönen | Mit düfa Voll und Abtönfarbe, D230 lassen sich im beliebigen Mischverhältnis eine Vielzahl dekorativer Farbtöne erzielen, siehe Mischtablelle düfa Vollton- und Abtönfarben. | | |

| | |
|-----------------------|--|
| Dichte | Ca. 1,3 g/cm ³ |
| Pigmentbasis | Titandioxid und Extender |
| Bindemittelart | Kunststoff-Dispersion. |
| Inhaltsstoffe | Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782. |
| Gebindegrößen | 2,5 l, 5 l, 10 l. |

Verarbeitung

| | |
|--|--|
| Auftragverfahren / Werkzeugempfehlung | <p>Glanzlatex plus kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. <u>Profi-Tipp:</u> Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.</p> <p>Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Airlessapplikation: Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar. Hochdruckapplikation: Düse 2mm, Druck 3 bar</p> |
| Verarbeitungstemperatur | Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung. |
| Trockenzeit | Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. |
| Verbrauch | Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln. |
| Verdünnung | Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 10% Wasser verdünnen. |
| Reinigen der Werkzeuge | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen. |

Technisches Merkblatt

| | |
|--|---|
| Lagerung | Trocken, kühl aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. |
| Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich: | Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe durch geeignete Maßnahmen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten. |
| Beschichtungsaufbau | Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder max.5% mit Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden. |

| Pos. | Untergrund | Grundbeschichtung | Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung |
|---|--|--|-------------------------------------|
| 1. | Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III | Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit düfa Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10 | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 2. | Gipsputze Putzgruppe P IV, P V | Je nach Saugfähigkeit mit düfa Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10 | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 3. | Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell) | Mit düfa Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12 | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 4. | Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten | 1 – 2 x mit düfa Allgrund | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 5. | Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw. | | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| Altbeschichtungen Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrich-test durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. | | | |



Technisches Merkblatt

| | | | |
|-----|--|---|--|
| 6. | Altbeschichtungen tragfähig | | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 7. | Kreidende nicht tragfähige Altanstriche | Restlos entfernen und 1 x mit düfa Tiefgrund LF grundieren | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 8. | Glänzende Altanstriche z.Bsp. Lackanstriche, alte Latexfarben usw | Müssen vorher angeraut werden. | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus |
| 9. | Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen | 1 – 2 x mit düfa Nikotinsperre | 1 Anstrich mit Nikotinsperre |
| 10. | Flächen mit Schimmel und Pilzbefall | Befall mit düfa Schimmelentferner entfernen. Es empfiehlt sich, durch einen Fachbetrieb die Ursache des Schimmelfalls feststellen und abstellen zu lassen. | 1 – 2 Anstriche mit Glanzlatex plus oder ggf. mit düfa Schimmelschutz D112 |

Hinweise

| | |
|-------------------------------|---|
| VOC-Sicherheitshinweis | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC. |
| Sicherheitsratschläge | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112. |



Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00800/ 63333782 Gebührenfrei für Festnetz Deutschland.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach

Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00800/ 63333782

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.duefa.de

Technische Information Stand 04/2016